

Projektname

Stadtteilprojekt DRESDNER59

Kurzbeschreibung

Im Pfarrhaus der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig bietet das Stadtteilprojekt Raum für Begegnung, Beteiligung und Kultur. Die „DRESDNER59“ ist ein offener Begegnungsraum für alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Das Herzstück des Projekts sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die aktiv ihre Nachbarschaft gestalten und kirchliche Räume als Orte der Chancen erleben.

Die Idee und Anliegen

Das Stadtteilprojekt DRESDNER59 ist durch eine Projektstelle des Kirchenbezirkes Leipzig aufgebaut worden. Seit 2015 schafft es durch seine vielfältigen Angebote niedrigschwellige Begegnungsräume, die der Partizipation und Integration der Menschen des sehr diversen Stadtteils Reudnitz-Thonberg dienen. Die Angebote der DRESDNER59 versuchen sich dabei an diesem Ortsteilprofil zu orientieren, zielgruppenrelevante, bedarfsgerechte Angebote zu gestalten, als Kirche im stark säkularisierten Raum sichtbar zu werden und Gemeinde weiterzuentwickeln. Damit soll der Milieuerengung von traditionellen kirchlichen Angeboten entgegengewirkt werden.

Zielgruppe

Reudnitz-Thonberg ist ein wachsender, junger Stadtteil mit einem derzeitigen Durchschnittsalter von 36 Jahren, in dem auch die Zahl der Menschen mit Migrationsbiografien steigt. Die Zielgruppen der DRESDNER59 sind damit vielfältig: Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aber auch Senior*innen werden durch die Angebote erreicht. Menschen mit und ohne Migrationsbiografie und verschiedener Religionszugehörigkeiten kommen dabei in den Räumen der DRESDNER59 zusammen.

Erfahrungen

Die DRESDNER59 hat sich inzwischen mit einem breiten Angebotsspektrum etabliert, wird auch von Konfessionslosen als offener Ort der Möglichkeiten wahrgenommen und macht Kirche im Stadtteil sichtbar. Sprach-, Kreativ- und Sportkurse sowie Eltern-Kind- und Nachbarschafts-Café in Verbindung mit der Nutzung digitaler Kommunikationswege erreichen mehr Menschen als es bisher möglich war. Viele Ehrenamtliche engagieren sich bereits seit Jahren, während gleichzeitig immer wieder neue Interessierte am Angebot teilnehmen und sich mit eigenen Ideen einbringen. Hervorzuheben ist, dass Menschen mit Migrationshintergrund von Teilnehmenden zu aktiven Ehrenamtlichen geworden sind. Auch durch die im Projekt fest verankerte Arbeit von und mit Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten besteht die Chance zum Interreligiösen Dialog, für den zukünftig neue Formate entwickelt werden sollen.

In der Stadt Leipzig ist das Stadtteilprojekt mit anderen kirchlichen und nicht-kirchlichen Trägern gut vernetzt und kontinuierlich im Ehrenamtskoordinator*innen-Netzwerk (EAK-Netzwerk) des Referats für Migration und Integration sowie im Arbeitskreis Leipziger Osten vertreten. 2017 wurde das Stadtteilprojekt zudem mit dem Familienfreundlichkeitspreis der Stadt Leipzig ausgezeichnet.

Kontakt Daten

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
Stadtteilprojekt DRESDNER59
Dresdner Straße 59
04317 Leipzig
Telefon:
E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de
Internet: www.dresdner59.de